MONOLOG · GEGENWART

Sam: Die Sprachnachricht

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 1,5 Min · Figur: offen besetzbar · Spielalter: ca. 18–28 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Sam, Anfang zwanzig, hat sich vor einigen Wochen getrennt. Die gemeinsame Wohnung ist halb ausgeräumt; nur ein Pulli der anderen Person liegt noch auf einem Stuhl. Sam will eine sachliche Sprachnachricht schicken und setzt mehrmals neu an.

(Sam sitzt auf dem Boden einer halb ausgeräumten Wohnung, das Handy in der Hand. Drückt auf Aufnahme.)

Hey. Ich bin’s. … Okay, das weißt du, steht ja oben.

Ich wollte nur sagen, dass dein Pulli noch hier ist. Der graue. Du hast gesagt, du holst ihn am Samstag, und jetzt ist Donnerstag, eine Woche später, und er liegt immer noch auf meinem Stuhl. Also, nicht auf meinem Stuhl. Auf dem Stuhl. Ich setz mich da nicht mehr hin.

(Löscht. Atmet durch. Neue Aufnahme.)

Hi. Kurze Frage: Soll ich dir den Pulli schicken? Ich hab einen Karton. Ich hab sogar Klebeband, das ist neu, du weißt, dass ich nie Klebeband habe. Ich hab extra welches gekauft. Für deinen Pulli. Das klingt jetzt –

(Löscht. Lange Pause. Neue Aufnahme, leiser.)

Weißt du, was komisch ist? Ich hab mich an fast alles gewöhnt. Dass um sechs kein Wecker mehr klingelt. Dass niemand die Heizung auf fünf dreht. Ich schlaf sogar besser. Ehrlich.

Nur der Pulli. Der riecht noch nach dir, und jedes Mal, wenn ich an dem Stuhl vorbeigehe, denk ich eine Sekunde lang, du bist nur kurz im Bad.

Ich will nicht, dass du zurückkommst. Glaub ich. Ich will nur, dass einer von uns diesen Pulli wegnimmt. Und ich schaff’s nicht.

(Hält inne. Lacht kurz.)

Das schick ich dir nicht.

(Löscht nicht. Sieht auf das Display. Der Daumen bleibt über „Senden“.)

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.